



Zielgruppen:

(Kreis-)Jugendfeuerwehrwart*innen, Kinder- und Jugendgruppenleiter*innen und Betreuende sowie Führungskräfte in der Feuerwehr

Teilnehmer:

mind. 12 – max. 16 TN

Leitung: **freie Mitarbeitende der Landeszentrale für politische Bildung**

Termin: **Sa. 20.04.2024**

Dauer: **8 Stunden**

Ort: **Grafenberg,**
Landkreis Reutlingen

Kosten:

60 € (inkl. Verpflegung)



Anmeldeschluss:
Sa. 23.03.2024



für die JuLeiCa-
Verlängerung



**ONLINE
ANMELDEN!**

KOMPETENT GEGEN RECHTE SPRÜCHE **HANDLUNGS- UND ARGUMENTATIONSTRAINING**

Was tun gegen abwertende Parolen im Alltag? Das Handlungs- und Argumentationstraining informiert über und sensibilisiert für menschenverachtende Einstellungen, Diskriminierungen und ungleiche Chancen in der Gesellschaft.

Das Training vermittelt Strategien für zivilcouragiertes Verhalten in der Konfrontation mit rechten Parolen und Vorurteilen und bietet Raum, um diese einzuüben. In spielerischen Modellsituationen wird die eigene Reaktions- und Argumentationsfähigkeit ausgebaut. Menschenverachtende Argumente, politische (Pseudo-)Erklärungen und populistische Sprüche werden auf ihre emotionale Basis, ihre Wirkung und ihre inhaltliche Bezugnahme überprüft. Eigene Überzeugungen und Stärken werden für die Argumentation nutzbar gemacht.

Das Seminar findet in drei Modulen statt.

Inhalte der Module:

- Diskriminierung & Vorurteile – was hat das mit mir zu tun?
- Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit – eine Gefahr für das demokratische Miteinander
- Was tun? Handlungs- und Argumentationstraining